



Media-News 2.25

St. Wolfgang, 5. 5. 2025

Der Jubiläums-Countdown läuft ...

Die Berglaufszene freut sich auf die 25. Auflage des Schafberglaufes von St. Wolfgang. In exakt 12 Tagen geht's am Samstag, dem 17. Mai von der Talstation der Schafbergbahn wieder hinauf auf den Schafberg. Das Organisationsteam der Laufgemeinschaft St. Wolfgang rund um Obmann und Organisator Werner Haas hat alle Vorkehrungen getroffen, damit neuerlich ein stimmungsvolles Berglauffest steigt. Haas: „Unser Laufverein hat 250 Mitglieder, 50 davon sind in die Organisation eingebunden – weitere 15 werden laufen.“ Bis dato sind 176 Meldungen von Athletinnen und Athleten aus sieben Nationen eingegangen. Die Organisatoren rechnen mit rund 250 Aktiven. Der Start und die Siegerehrung werden übrigens von ServusTV-Reporterin Sarah Seifzenecker moderiert!

Besondere Ein- und Ausblicke ...

Einen Vorgeschmack auf den knackigen Schafberglauf können wir heuer erstmals dank Filmemacher Chris Gütl präsentieren – siehe: <https://vimeo.com/1075361662/cb2c920105>

Asse

+ Spannend wird es am 17. Mai einmal mehr an der Spitze: Bei den Damen hat die Vorjahressiegerin Amelie Muss (Martini Speed Team/LCAV Jodl Packaging) bereits gemeldet. Die 22-jährige, die am 1. Mai in Innsbruck den Berglauf-Vizestaatsmeistertitel und nur zwei Tage später an selber Stätte auch den Öst. Vizemeistertitel im „Trail Classic“ gewann, hat nicht nur den vorjährigen Schafberglaufesieg in 1:04:35 Std. zu verteidigen, sondern auch den Gesamtsieg beim „Wolfgangsee-Champion“. Dies ist die Kombiwertung von Schafberglauf und 27-km-Klassiker, der heuer am 19. Oktober stattfindet. Für alle, die diese besondere Kombi schaffen (ganz egal welche Gesamtzeit), gibt es eine edle Glasmedaille.

+ Ganz vorne sollte auch der Rekord- bzw. Vierfachsieger Daniel Rohringer (La Sportiva Mountain Running Team) mitmischen. In den Jahren 2014, 2017, 2019 und 2023 war der 35-jährige der schnellste im Männerfeld. Bei den Berglauf-Staatsmeisterschaften 2025 finishte er am 1. Mai in Innsbruck auf Rang 9.

+ Ein weiterer starker Athlet aus der Region ist der 28-jährige Alexander Hanreich (#badischllaueft), der im Vorjahr auf dem 11. Gesamtrang finishte.

+ So wie Favoritin Amelie muss ist auch Roland Höll (das „heißeste Eisen“ der LG St. Wolfgang), 2002 geboren. Er belegte im Vorjahr in 54:41 Minuten den 7. Gesamtrang. Aber auch Vereinskollege Robert Reiter, der heuer in Wels und Linz bereits zwei Öst. M45-Meistertitel am Halbmarathon bzw. Marathon realisieren konnte, kann bei optimalem Rennverlauf die Top 10 anvisieren.

+ Bei den Damen gilt Stefanie Schöndorfer (LG St. Wolfgang) als aussichtsreichste Lokalmatadorin. Im Vorjahr finishte sie bei den Damen auf Gesamtrang 10 in 1:19:12 Stunden.

+ Gut möglich, dass auch deutsche Asse vorne mitmischen. Trotzdem war und ist Österreichs Elite am Schafberg eine Bank, wurden doch 42(!) von 48 möglichen Siegen von heimischen Athletinnen und Athleten errungen! Darunter so bekannte Namen wie die siebenfache Berglauf-Weltmeisterin Dr. Andrea Mayr (fünf Siege von 2015–2019) und Langlauf-Olympiasieger Christian Hoffmann (2016).

+ Fakt ist zudem, dass sich etliche Asse immer wieder relativ kurzfristig für einen Schafberglauf-Start entscheiden. So auch der Vorjahressieger Alexander Brandner (Kolland Topsport). Zur Überraschung aller lief er 2024 am Schafberg solo zu Sieg und Streckenrekord in 49:19 Minuten. Mehr noch: Bei der Nordischen Ski-WM 2025 in Trondheim holte der vielseitig begabte Ausdauersportler mit der ÖSV-Langlaufstaffel Rang 12. Im 50-km-Einzelrennen belegte er Rang 33.

+ Ein ganz besonderer Läufer ist der 87-jährige, vielfache Öst. Masters-Meister, EM- und WM-Medailengewinner Hans Weber (LCAV Jodl Packaging) aus Regau. Neuerlich wird er am 17. Mai den Schafberglauf bestreiten. Keine Frage, dass er die M80 gewinnen wird. Im Vorjahr benötigte er für die 1.188 Höhenmeter nur 1:47:40 Stunden.

Sieger und Mehrfachsieger

6: Margit Egelseder (AUT)

5: Dr. Andrea Mayr (AUT)

4: Bernadette Steinböck (AUT) | Daniel Rohringer (AUT)

3: Helmut Stuhlpfarrer (AUT)

2: Dr. Johannes Mayer (AUT) | Andreas Tockner (AUT) | Tina Fischl (GER)

1: Kurt Mayer (AUT) | Doris Bauhofer (AUT) | Andrea Zirknitzer (AUT) | Bernhard Garstenauer | Anke Molkenhain (GER) | Helmut Schmuck (AUT) | Wolfgang Spatt (AUT) | Stephan Tassani-Prell (GER) | Thomas Heigl (AUT) | Stefan Kogler (AUT) | Irmgard Kubicka-Reindl (AUT) | Dr. Marlies Penker (AUT) | Lukas Gärtner (AUT) | Christian Hoffmann (AUT) | Emanuel Zeppetbauer (AUT) | Andreas Englbrecht (AUT) | Evi Gudelius (GER) | Julius Ott (GER) | Alexander Brandner (AUT) | Amelie Muss (AUT).

Das besondere Bergläuferlebnis!

Im Mittelpunkt stehen am 17. Mai neuerlich ambitionierte Breitensportler. Ihnen ein besonderes Berglauf-Erlebnis zu ermöglichen, ist der wichtigste Auftrag für das Organisationsteam der Laufgemeinschaft St. Wolfgang rund um den 53-jährigen Obmann und Organisator Werner Haas, der meint: „Gegen Abend hin auf einen der schönsten Aussichtsberge Österreichs zu laufen, den Sonnenuntergang am Berg zu genießen und dann mit der Bahn ins Tal zu fahren, bleibt einzigartig. Auch für Begleitpersonen ist es perfekt – sie können sich den Start anschauen, mit der Bahn auf den Berg fahren und ihre Liebsten beim Zieleinlauf anfeuern.“

Natur pur

Der Schafberglauf zählt österreichweit zu den größten und beliebtesten Bergläufen! Die neue, etwas längere Strecke, stand erstmals 2021 am Programm. Sie ist weniger steil und bietet damit deutlich mehr Laufanteile, als die alte, bis 2019 belaufene Strecke, entlang der Bahntrasse. Geblieben ist die Höhendifferenz von 1.188 Metern vom Start bis ins Ziel. Bei gutem Wetter bietet der Schafberg einen wunderbaren 360°-Rundumblick. Die Siegerehrung findet auch heuer im bereits 1862 eröffneten Hotel Schafbergspitze (Österreichs erstem Berghotel), statt. Weiters interessant – das ehemalige Schutzhaus – die Himmelspforte, der Blick auf unzählige Gipfel und elf verschiedene Seen – u. a. auf Wolfgangsee und Mondsee.

Details siehe <https://www.5schaetze.at/de/schafbergbahn.html>, Wetter-Cam: <https://schafberg.panomax.com>

Running-Package

Das Organisationsteam bietet (neben den landschaftlichen Reizen) einiges: So erhalten alle Aktiven vorweg ein Starterpaket, im Ziel eine Finishermedaille und im Nachgang eine persönliche, downloadbare Urkunde als Leistungsnachweis. Nicht zu vergessen 60 edle Glastrophäen für die Top 3 jeder Klasse (inkl. Regionswertung). Am Ende geht's für die Läufer kostenfrei mit der 132 Jahre alten Schafbergbahn ins Tal retour.

History!

Vor knapp 132 Jahren (am 1. August 1893) wurde die Schafbergbahn eröffnet. Damit beendete sie den Beruf der „Sesselträger“ in St. Wolfgang. „Hohe Herrschaften“ ließen sich bis zu diesem Zeitpunkt auf den Gipfel des Schafbergs tragen. Die Strecke führt von der Talstation im oberösterreichischen St. Wolfgang (540 m SH) über die Dorner- (1.011 m SH) und Schafbergalm (1.366 m SH) bis zur Bergstation (1.730 m SH) auf St. Gilgener Gemeindegebiet (Bundesland Salzburg).

Starker Verein

1985 gegründet, zählt die Laufgemeinschaft St. Wolfgang mit mittlerweile 250 Mitgliedern zu den größten Laufvereinen Oberösterreichs. Neben der Organisation des 25. Int. Schafberglaufes und des von 17.–19. Oktober 2025 stattfindenden 53. Int. Wolfgangsee-laufes nehmen die Aktiven zahl- und erfolgreich an vielen Volksläufen, Landes- und Staatsmeisterschaften teil. Gerne lädt die LG zum wöchentlichen Montag-Lauftreff um 18.30 Uhr für alle unterschiedlichen Leistungsstufen. **Details:** www.lg-st-wolfgang.at

Salzkammergut bewegt

Das Salzkammergut im Herzen Österreichs bietet mit seinen Bergen und Seen, mit Kulinarik und Tradition eine facettenreiche Kulturlandschaft. Durch diese einzigartigen Rahmenbedingungen ist es durch 18 tolle Sportevents mit zuletzt 22.000 Aktiven zu einer Spielwiese für Ausdauersportler geworden. **Alle Termine und Links:** www.salzkammergutbewegt.at

Infos und Tipps

- + Die vergünstigte Volkslauf-Voranmeldung ist via www.schafberglauf.at oder <https://time2win.at/event/653> möglich.
- + Bei der Online-Anmeldung ist der Zeitpunkt der Talfahrt verbindlich mitzubuchen – damit ist die Platzkarte für die Talfahrt reserviert!
- + Empfohlen werden am Lauftag die gebührenpflichtigen Parkplätze 5 und 7 bzw. das Parkhaus (rechts nach der Tunnelausfahrt).
- + Rennbüro (Nummernabholung) und Umkleide befinden sich in der neuen Talstation der Schafbergbahn.
- + Persönliche Nachmeldungen sind am Lauftag von 12.30–15.30 Uhr nur möglich, wenn das Meldelimit (300) nicht erreicht ist.
- + Wechselkleidung wird um 15.30 Uhr von der Talstation in verschlossenen Sporttaschen zum Ziel befördert.
- + Zuseherservice: Vergünstigte Berg- (15.30 | 16.10 | 16.30 Uhr) und Talfahrt (18.20 | 19.45 | 21.00 Uhr) für je eine erwachsene Begleitperson: € 39,80 (statt € 56,50). Kinder (4–14,99 Jahre): € 11,90 statt € 17,–. Begleitfahrten können auch am Renntag gebucht werden.
- + Folgende drei Labestellen sind eingerichtet: Km 2,8: Dorneralm | Km 5,6: Schafbergalm | Km 7,2: Ziel.
- + Umkleide und Dusche gibt's nach dem Rennen im Hotel Schafbergspitze.
- + Services 2025: Starterpaket | drei Labestellen | Finishermedaille | downloadbare Urkunde | 60 Glastrophäen.

Eckdaten 2025

25. Int. Schafberglauf

Termin: Samstag, 17. 5. 2025

Orte: St. Wolfgang (Start) – St. Gilgen (Ziel)

Länge: 7,2 km (1.188 Höhenmeter)

Start: 16.00 Uhr bei der Talstation der SchafbergBahn

Teilnahmeberechtigt: Jede/r auch ohne Vereinszugehörigkeit

Nenngeld (inkl. Talfahrt um € 39,80): Nr. 1–100: € 35,- | Nr. 101–200: € 40,- | Nr. 201 aufwärts: € 45,- | Nachnennung von 12.–17. 5.: € 50,-

Anmeldung: www.schafberglauf.at oder via <https://time2win.at/event/653>

Veranstalter/Organisation: Laufgemeinschaft St. Wolfgang – SchafbergBahn & WolfgangseeSchiffahrt

Zeitplan Samstag, 17. 5. 2025:

12.30–15.30 Nachnennung (wenn das Limit nicht erreicht ist), Startnummernausgabe und Umkleide in der Talstation der SchafbergBahn.

15.30 Erste Bergfahrt für Begleitpersonen und Kleidertransport.

16.00 Start aller Klassen bei der Talstation der Schafbergbahn in St. Wolfgang.

16.10 Zweite Bergfahrt für Begleitpersonen.

16.30 Dritte und zugleich letzte Bergfahrt für Begleitpersonen.

17.30 Kontrolle und letzter Durchlauf bei der Schafbergalm.

18.00 Zielschluss.

18.20 Erste Talfahrt für Läufer und Begleitpersonen.

18.30 Siegerehrung im Hotel Schafbergspitze.

19.45 Zweite Talfahrt für Läufer und Begleitpersonen.

21.00 Dritte und letzte Talfahrt für Läufer und Begleitpersonen.

Interessante Links und Infos

Schafberglauf-Ergebnisse 2024: <https://time2win.at/event/596/results>

Laufgemeinschaft St. Wolfgang: <https://www.lg-st-wolfgang.at>

SchafbergBahn: <https://www.5schaetze.at/de/schafbergbahn.html>

Wetter-Cam am Schafberg: <https://schafberg.panomax.com>

Wolfgangsee: <https://wolfgangsee.salzkammergut.at>

Schafberglauf-Siegertafel

Meldungen/Finisher

1983.1	Kurt Mayer (AUT)	45:33	Bernadette Steinböck (AUT)	1:10:41	80 69
1984.2	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	44:28	Bernadette Steinböck (AUT)	1:06:27	80 72
1985.3	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:12	Doris Bauhofer (AUT)	1:03:10	96 85
1986.4	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:04	Andrea Zirknitzer (AUT)	1:02:07	91 84
1987.5	Dr. Johannes Mayer (AUT), 4,2 km	32:10	Bernadette Steinböck (AUT), 4,2 km	43:06	68 59
1988.6	Dr. Johannes Mayer (AUT)	45:53	Bernadette Steinböck (AUT)	1:00:34	75 72
1993.7	Bernhard Garstener (AUT)	45:38	Anke Molkenhain (GER)	1:00:17	80 75
2007.8	Helmut Schmuck (AUT)	43:03	Margit Egelseder (AUT)	55:05	233 224
2008.9	Wolfgang Spatt (AUT)	46:17	Margit Egelseder (AUT)	55:26	141 124
2009.10	Stephan Tassani-Prell (GER)	46:16	Margit Egelseder (AUT)	55:10	172 163
2010.11	Thomas Heigl (AUT)	46:25	Margit Egelseder (AUT)	60:01	157 131
2011.12	Stefan Kogler (AUT)	47:03	Margit Egelseder (AUT)	56:18	131 113
2012.13	Andreas Tockner (AUT)	46:17	Margit Egelseder (AUT)	55:33	195 182
2013.14	Andreas Tockner (AUT)	47:51	Irmgard Kubicka-Reindl (AUT)	56:07	177 160
2014.15	Daniel Rohringer (AUT)	46:46	Dr. Marlies Penker (AUT)	53:43	263 247
2015.16	Lukas Gärtner (AUT)	45:12	Dr. Andrea Mayr (AUT)	44:40	236 229
2016.17	Christian Hoffmann (AUT)	44:58	Dr. Andrea Mayr (AUT)	45:10	296 275
2017.18	Daniel Rohringer (AUT)	45:52	Dr. Andrea Mayr (AUT)	49:31	229 212
2018.19	Emanuel Zeppetbauer (AUT)	45:36	Dr. Andrea Mayr (AUT)	45:04	286 265
2019.20	Daniel Rohringer (AUT)	47:13	Dr. Andrea Mayr (AUT)	45:12	246 226
2021.21	Andreas Englbrecht (AUT), 7,2 km	54:26	Evi Gudelius (GER), 7,2 km	1:11:31	98 91
2022.22	Julius Ott (GER); Streckenrekord	50:43	Tina Fischl (GER)	1:04:02	221 202
2023.23	Daniel Rohringer (AUT)	54:13	Tina Fischl (GER), Streckenrekord	1:03:51	228 205
2024.24	A. Brandner (AUT), Streckenrekord	49:19	Amelie Muss (AUT)	1:04:35	237 203

Summe

4.116 | 3.768

Wir danken unseren Partnern

